Stadt Zürich
Fachstelle Zürich im Alter

Auswertung Quartierbegehung Altstetten

«Man ist gut und rasch im Grünen.»

27. Oktober 2023

Vielen Dank!

Am 27. Oktober 2023 haben Sie an der Quartierbegehung in Altstetten mitgewirkt. Dafür möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken. Ihr grosses Engagement und die Unterstützung der verschiedenen Quartierorganisationen haben mich sehr gefreut. Sie haben uns auf den verschiedenen Rundgängen wertvolle Informationen und Anregungen mitgegeben. Eine Auswahl davon haben wir in dieser Broschüre für Sie zusammengefasst.

Sie schätzen die Lebensqualität in Altstetten insgesamt als sehr hoch ein. Dazu tragen die Spaziermöglichkeiten und die Nähe zum Grünen bei, aber auch der gut ausgebaute ÖV, die Freizeitangebote und die Möglichkeiten, um soziale Kontakte zu pflegen.

Sie sehen aber auch Verbesserungspotential. Die Stadtverwaltung prüft jetzt Ihre Ideen und schaut, welche umgesetzt werden können.

Die Quartierbegehungen sind eine der zahlreichen Massnahmen der städtischen Altersstrategie. Wir führen sie in allen städtischen Quartieren durch. Denn wer könnte uns besser unterstützen als Sie, die Expert*innen für das eigene Quartier.

Stadtrat Andreas Hauri

Altstetten in Zahlen

Vergleich Stadt Zürich und Altstetten

	65–79	Ausl.	M	F	80+	Ausl.	M	F
Stadt Zürich	9,4% (41 607)	15%	45.2%	54.8%	4,5% (19 946)	12,7%	35,5%	64,5%
Altstetten	9,3% (3 313)	21,5%	44,4%	55,6%	4,5 % (1 620)	15,7%	33,4%	62,7%

(Statistik Stadt Zürich, 2022)

Altstetten ist bevölkerungs- wie auch flächenmässig das grösste Quartier in der Stadt Zürich. Der Anteil der älteren Quartierbevölkerung entspricht praktisch demjenigen der ganzen Stadt. Der prozentual höchste Anteil an älteren Menschen in Altstetten lebt im Gebiet Dunkelhölzli, der tiefste im Hardhof. Statistisch auffallend ist im Vergleich zur Stadt der insgesamt wesentlich höhere Anteil an über 65-jährigen Ausländer*innen.

Öffentlicher Raum und Mobilität

Einschätzung der Teilnehmenden

Die vielen Spaziermöglichkeiten sowie die Nähe zum Grünen tragen massgeblich dazu bei, sich in Altstetten wohlzufühlen. Der öffentliche Verkehr ist gut ausgebaut und erlaubt es, auch von den Randzonen des Quartiers rasch im «Dorf» unten zu sein. Die Teilnehmenden fühlen sich meistens sicher, auch abends, da in der Regel viele Orte gut ausgeleuchtet sind.

Wie in anderen Stadtteilen werden auch in Altstetten die überall abgestellten E-Trottinetts als grosses Übel und Hindernis empfunden. Zudem laden aus Sicht einiger Teilnehmender einzelne Orte wie Vulkan- oder Altstetterplatz aufgrund der Gestaltung nicht unbedingt zum Verweilen ein.

Ideen und Hinweise von Teilnehmenden

- Beim Migrolino-Shop am Farbhof werden die Autos jederzeit überall abgestellt, was eigentlich verboten ist.
- Die Einführung des Zubringerdienstes an der Dachslernstrasse bringe mehr Ausweichverkehr im Quartier.
- Generell werden viele Sitzbänke als zu tief für ältere Menschen empfunden.
- Ein öffentliches WC beim Farbhof wird gewünscht.
- Der Lindenplatz ist für viele Velofahrer*innen gefährlich, da keine Velostreifen bestehen.

«Wir sind rasch im Dorf unten.»

Wohnen und Versorgung

Einschätzung der Teilnehmenden

Die Teilnehmenden wohnen gerne in Altstetten. Aufgrund der hohen Bautätigkeit sind jedoch Befürchtungen da, dass mit der Zeit immer weniger bezahlbare Wohnungen im Quartier verfügbar sein werden. Einkaufsmöglichkeiten sind direkt im Zentrum genügend vorhanden, für Menschen, welche nicht mehr weit gehen können, werden jedoch Läden im Quartier draussen vermisst. Könnte da zum Beispiel ein «Migroswagen» wie früher die Lösung sein?

Ideen und Hinweise von Teilnehmenden

- Beim Werkhof der Stadtreinigung an der Dachslernstrasse 10 können zu bestimmten Zeiten nicht mehr gebrauchte, aber noch intakte Artikel getauscht werden.
- Viele ältere Menschen bleiben in ihren (zu) grossen Wohnungen, da der Wechsel in eine kleinere vielfach mit höheren Mietkosten verbunden ist. Wären Möglichkeiten für einen Wohnungstausch vorhanden, könnte dies eventuell Abhilfe schaffen.
- Gewünscht sind mehr gemeinschaftliche Wohnformen wie Hausgemeinschaften oder Clusterwohnungen.

«Geschäfte wie eine Metzgerei oder Bäckerei fehlen im Quartier.»

«Es liegt auch an uns Alten,
uns zu vernetzen und zu engagieren.»

Soziale Kontakte, Freizeit und Freiwilligenarbeit

Einschätzung der Teilnehmenden

In Altstetten können ältere Menschen einiges unternehmen. Es gibt vielfältige Freizeitangebote, beispielsweise von den Kirchen, Vereinen, Gemeinschaftszentren, Genossenschaften und den Gesundheitszentren für das Alter. Was laut einigen Teilnehmenden fehlt, sind generationenübergreifende Angebote. Ein guter Ort, Kontakte zu pflegen, ist der Samstagsmarkt am Lindenplatz. Demgegenüber wird aber auch erwähnt, dass Altstetten grösser und anonymer geworden sei. Man brauche einander nicht mehr unbedingt, und ein Netzwerk aufzubauen, sei schwieriger als früher.

Ideen und Hinweise von Teilnehmenden

- Ältere alleinstehende Menschen fühlten sich vor allem an Sonntagen einsam. Daher wäre es schön, wenn es im Quartier an Sonntag-Nachmittagen einen Treffpunkt gäbe, wo man ungezwungen einen Kaffee trinken und mit anderen plaudern kann.
- Jass-Nachmittage wären erwünscht, zum Beispiel im Ortsmuseum, im GZ oder im Kirchgemeindehaus.

Information und Kommunikation

Einschätzung der Teilnehmenden

Viele informieren sich über die Quartierzeitung Zürich West, das Tagblatt oder das Internet. Manchmal sind Hinweise zu Veranstaltungen im Quartier jedoch schwierig zu finden. Bedauert wird, dass diese Veranstaltungen nicht mehr gratis im Tagblatt publiziert werden, wie das früher der Fall war. Dem Grossteil der Teilnehmenden ist auch wichtig, dass nicht alles nur noch digital veröffentlicht wird, sondern auch in schriftlicher Form. Eher wenig bekannt ist den Teilnehmenden die Drehscheibe Altstetten/Grünau, wo man sich über Angebote und Veranstaltungen informieren kann.

Ideen und Hinweise von Teilnehmenden

– Auch in Zukunft sollte es noch Informationen in Papierform geben.

«Wenn man möchte, findet man den Zugang zu Informationen.»

Wer war dabei?

Es haben rund 60 Einwohner*innen aus Altstetten teilgenommen, welche über 75 Jahre alt sind. Dazu kamen Helfer*innen von Organisationen im Quartier und der Verwaltung. Der Anlass wurde organisiert vom Departementssekretariat des Gesundheits- und Umweltdepartements, dem Büro für Sozialraum und Stadtleben und der Fachstelle Zürich im Alter.

Mitwirkende Organisationen

- Drehscheibe Altstetten/Grünau, drehscheibe9.ch, T 044 244 59 95
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich, Kirchenkreis neun, reformiert-zuerich.ch/neun, T 044 431 12 03
- Gemeinschaftszentrum Loogarten, gz-zh.ch/gz-loogarten, T 044 437 90 20
- Gesundheitszentrum für das Alter Grünau, stadt-zuerich.ch/gesundheitszentren, T 044 414 13 13
- Quartierverein Altstetten, quartierverein-altstetten.ch, T 044 431 95 04
- Spitex Zürich, Zentrum Altstetten, spitex-zuerich.ch/standorte/altstetten, T 058 404 36 36
- Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich, wohnenab60.ch, T 044 415 73 33

Was geschieht mit Ihren Ideen und Anregungen?

Vielen Dank für die vielen Hinweise, wie Ihr Quartier altersfreundlicher gestaltet werden könnte. Wir werden diese zur Prüfung an die zuständigen Stellen in der Stadtverwaltung, zum Beispiel an die Verkehrsbetriebe, die Dienstabteilung Verkehr oder Entsorgung + Recycling Zürich weiterleiten. Auch werden wir Ihre Anliegen den wichtigen Akteur*innen im Quartier mitteilen.

Die Quartierbegehung ist ein Angebot, das aus der Altersstrategie 2035 entstanden ist. Weitere Informationen finden Sie hier:
stadt-zuerich.ch/altersstrategie

Impressum

Stadt Zürich
Städtische Gesundheitsdienste
Fachstelle Zürich im Alter
Postfach 16
8032 Zürich

Erscheinungsdatum: Januar 2024
Auflage: 200 Exemplare
Redaktion: Fachstelle Zürich im Alter
Druck und Gestaltung: Geomatik + Vermessung, Stadt Zürich

Haben Sie Fragen und Anliegen zum Älter werden im Quartier?

Wünschen Sie Information und Beratung zu allen Fragen rund ums Alter?

Bitte wenden Sie sich an:

Fachstelle Zürich im Alter

Telefon
044 412 11 22

E-Mail
zuerich-im-alter@zuerich.ch

Webseite
stadt-zuerich.ch/zuerich-im-alter

Drehscheibe Altstetten/Grünau

Adresse
Hohlstrasse 500, 8048 Zürich
(Haltestelle Letzibach)

Telefon
044 244 59 95

E-Mail
info@drehscheibe9.ch

Webseite
drehscheibe9.ch

Stadt Zürich
Fachstelle Zürich im Alter
Postfach 16
8032 Zürich

Gesundheits- und Umweltdepartement